

Anlage 2

Berufliche Orientierung – geht digitale Wege

Berufliche Orientierung – geht digitale Wege (Veranstaltung am 23.09.21)

Zur Präsentation des digitalen Unterstützungsinstrumentariums insbesondere des BO-Tools NRW sowie der korrespondierenden Digitalisierungsstrategie führt das Schulministerium (Referat 315, Berufliche Orientierung) am Donnerstag den 23.9.2021 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr eine landesweite Onlineveranstaltung durch.

Die betreffende Veranstaltung, für die Frau Ministerin Gebauer bereits ein Grußwort zugesagt hat, adressiert insbesondere die Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufliche Orientierung (StuBos) und stellt für sie ein vorrangiges Dienstgeschäft dar. Darüber hinaus richtet sich die Veranstaltung aber auch an alle Lehrkräfte, die mit der Umsetzung der Standardelemente der Beruflichen Orientierung betraut sind, an Schulleitungen, Vertretungen der Schulaufsichten sowie Kommunale Koordinierungsstellen und Partner in KAoA. Um die Veranstaltung möglichst kurzweilig, informativ und authentisch zu gestalten, sind Gastbeiträge von ausgewählten und langjährigen Partnerinnen und Partner vorgesehen, um einen „Blick hinter die Kulissen“ der digitalen Beruflichen Orientierung zu ermöglichen.

In Anbetracht der potentiell hohen Teilnehmerzahl wird die Veranstaltung auf Basis eines Streamingformates geplant, zu welchem alle externen Gastbeiträge live zugeschaltet werden können.

Digitales Online-Instrumentarium zur Beruflichen Orientierung (BO-Tool NRW)

Mit dem neu geschaffenen BO-Tool NRW stellt das Schulministerium den Schulen ein Online-Instrumentarium zur Umsetzung der Beruflichen Orientierung (BO) zur Verfügung, das unter fünf Reitern alle Materialien, Hilfen, Informationen und Angebote rund um die BO übersichtlich präsentiert.

Die **Sek I- und Sek II-Reiter** halten in bewährter Form, der Prozessübersicht in Form der KAoA-Schlange, alles Notwendige für die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung der Standardelemente bereit.

Insbesondere die BWP NRW Produktfamilie im neuen Onlineformat stellt eine nutzerfreundliche Arbeitserleichterung dar.

Ein adäquates Unterstützungsangebot für **KAoA-STAR** wird nun ebenfalls unter einem separaten Reiter vorgehalten, welches sich in einem eigenen barrierearmen Farbschema präsentiert.

Unter **E-Learning** werden aktuelle Neuerungen im Bereich der digitalen BO, Serious Games und interaktive Onlineangebote auch von externen Partnern eingebunden.

Dieser Bereich wird zukünftig weiter ausgebaut und mit interessanten Inhalten angereichert.

Der Reiter **Rechtsgrundlagen** fasst auf einen Blick alle relevanten Grundlegendokumente zusammen (u. a. Erlasse, Handbuch, Rahmenvereinbarung und Musterkooperationsvereinbarung), um einen rechtssicheren Umgang bei der Durchführung der BO zu gewährleisten.

Der Zugang zum BO-Tool NRW (www.bo-tool.de) ist mit denselben Zugangsdaten zu erreichen wie das nun integrierte Sek II-Tool. (Benutzername / Passwort: ws / ws)

Die digitale BWP-Produktfamilie

Um sowohl die Umsetzung von Blended und Mobile Learning-Formaten zu erleichtern als auch das Lernen und Lehren in digitalen Kontexten im Allgemeinen zu unterstützen, wurden der Berufswahlpass NRW, der Berufswahlpass SPRACH-KOMPAKT und der Berufswahlpass in Leichter Sprache sowie die zugehörigen Begleithefte, digital publiziert und innerhalb des Online-Broschürenservices (<https://broschüren.nrw>) sowie dem BO-Tool NRW unter der Schaltfläche **Berufswahlpass NRW** zur Verfügung gestellt. Die Onlinepublikationen wurden darüber hinaus für die Arbeit mit mobilen Endgeräten – bspw. für das Mobile-Learning – optimiert und gewährleisten die unmittelbare Verwertbarkeit eingebundener multimedialer Inhalte.

Die neuen Onlinevarianten der zielgruppenspezifischen Portfolioinstrumente ersetzen nicht die etablierten Berufswahlpass-Ordner, die den Schülerinnen und Schülern nach wie vor im Rahmen der Potenzialanalyse ausgehändigt werden, sondern eröffnen den Lehrkräften vielmehr ergänzend neue mediendidaktische Optionen, um die Schülerinnen und Schüler bei der Fundierung ihrer berufsbiographischen Entscheidungen zu unterstützen.

Über das BO-Tool NRW findet sich im Sek I-Begleitheft nun auch ein neues Kapitel mit dem Titel „Zugabe“. Diese Erweiterung präsentiert erprobte und etablierte Projekte im Rahmen einer vertieften BO, die zwar keine obligatorischen Standardelemente innerhalb von KAoA, aber allesamt eine sinnvolle Ergänzung der Mindestanforderungen sind.

So stellen beispielsweise die Schülergenossenschaften/Schülerfirmen ein besonderes pädagogisches Instrument in der handlungsorientierten Beruflichen Orientierung dar.

Berufsfeld-Finder

Der digitale Berufsfeld-Finder (BFF) unterstützt die Arbeit mit den neuen Berufswahlpass und ergänzt das digitale Angebot. Der BFF ergänzt die Ergebnisse der Potenzialanalyse fördert die Reflexionen der Schülerinnen und Schüler, bindet ihre

jeweiligen Interessen ein und schlägt ihnen passende Berufsfelder vor. Somit lernen die Schülerinnen und Schüler Berufsfelder kennen, die zu ihren Stärken und Interessen passen. Der BFF ist im BWP NRW mittels QR-Code repräsentiert und kann zudem über die Seite www.bwp-kaoa.de aufgerufen werden. Selbstverständlich ist er ebenfalls in das neue Onlineformat des BWP NRW eingebunden.

„Mars Pioneers“ – Online-Escape-Game für die Sek II

Das Teamspiel wurde speziell für die Ausgestaltung der Kick-off-Veranstaltungen zur Initiierung des Prozesses der Beruflichen Orientierung in der Sekundarstufe II entwickelt und kann sowohl dezentral als auch in Präsenzform gespielt werden. Die KAoA-Inhalte wurden hierfür in eine spannende Geschichte und knifflige Rätsel verpackt. Die Schülerinnen und Schüler kombinieren im Verlaufe ihrer Mission Hinweise, lösen Rätsel und knacken Codes, um das Spiel für Ihre Gruppe zu entscheiden, wobei unter Zeitdruck jene Teams gewinnen, die am besten zusammenarbeiten. Das Spiel verspricht in erster Linie Spannung, Spaß und Team-Erlebnis und soll die Schülerinnen und Schüler motivieren, ihre Berufswahlkompetenz weiter auszubauen.

Die Schülerinnen und Schüler starten ihre Mission auf der Website www.mars-pioneers.de, wo sie auch auf die verschiedenen Unterrichtsszenarien hin zugeschnittene Spielanleitungen im Videoformat finden. Der Leitfaden für Lehrkräfte, der auch den für die Generierung der Spielsession-IDs erforderlichen Primary Key enthält, kann innerhalb des Sek II-Bereiches des BO-Tools NRW unter der Schaltfläche „Kick-off“ heruntergeladen werden.

Berufliche Orientierung mit der Bildungsmediathek NRW

Zu Beginn des laufenden Schuljahres wurden die beiden bewährten Systeme EDMOND NRW und learn:line NRW zur Bildungsmediathek NRW zusammengeführt, die ab sofort über www.bildungsmediathek-nrw.de erreichbar ist und darüber hinaus mittels einer separaten Kachel ohne zusätzliche Authentifizierung über die Schulplattform LOGINEO NRW angesteuert werden kann (vgl. Nutzungshinweise in der Schulmail zur Bildungsmediathek vom 31.08.2021).

Innerhalb der Bildungsmediathek werden hochwertige Medien für den rechtssicheren Einsatz im Unterricht bereitgestellt, die bspw. zu themenspezifischen Medienlisten gebündelt und den Schülerinnen und Schülern mittels sogenannter Schüler-IDs zugänglich gemacht werden. Die Lernenden arbeiten auf diese Weise anonym, eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten findet nicht statt. Ferner ermöglicht der Einsatz der Bildungsmediathek NRW innovatives, schüler- und handlungsorientiertes Lernen, da eine Vielzahl der verfügbaren Medien von Lehrerinnen und Lehrern sowie Schülerinnen und Schülern aktiv für unterrichtliche Zwecke be- und verarbeitet werden darf.

In die Bildungsmediathek NRW werden sukzessive Medien für die schulseitige Ausgestaltung und Flankierung des Prozesses der Beruflichen Orientierung nach den Vorgaben der KAOA-Landesinitiative eingespeist. Aktuell sind mehr als 20 sog. Learning-Nuggets verfügbar, die jeweils auf einem audiovisuellen Input basieren und eine inhaltliche Zusammenfassung, ein Lernerfolgsüberprüfungsformat sowie vertiefende Arbeits- und Informationsmaterialien beinhalten. Die digitalen Lernmodule fügen sich in die Standardelementsystematik von KAOA ein und eröffnen zusätzliche Möglichkeiten für die individualisierte Umsetzung von Blended- und Mobile-Learning-Formaten. Darüber hinaus werden derzeit 110 360°-Videos distribuiert, mit denen die Lernenden den Arbeitsalltag in verschiedenen Berufen miterleben können. Die Videos können bspw. mit Tablets und Smartphones leicht in den Unterricht eingebunden und mithilfe von Cardboards auch immersiv genutzt werden. Eine Übersicht über die aktuell verfügbaren Learning Nuggets und 360°-Videos kann im BO-Tool NRW unter der Schaltfläche „Bildungsmediathek NRW“ abgerufen werden. Ferner können u. a. auch die Inhalte des Filmportals Berufe.TV der Bundesagentur für Arbeit sowie ausgewählte Beiträge der renommierten Sendereihe „Ich mach’s“ des Bayerischen Rundfunks zielgerichtet in Medienlisten eingebunden und für die Schülerinnen und Schüler komfortabel verfügbar gemacht werden.

Zur Nutzung dieses Angebotes sind u. a. alle an den allgemein- und berufsbildenden Schulen in NRW unterrichtenden Lehrkräfte berechtigt. Die Website der Bildungsmediathek NRW beinhaltet u. a. auch FAQ, Informationen zum Registrierungsprozess sowie Anwendungstutorials.

Start Pilotphase BWP 4.0 Schuljahr 2022/2023

Die Entwicklung der „berufswahlapp“, das zukünftige digitale Portfolio- und Lerninstrument zur Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern wird Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die App soll ihren Produktivbetrieb im Rahmen einer Pilotphase ab dem Schuljahr 2022/23 aufnehmen.

Muster der „Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufsberatung“

Die „Kooperationsvereinbarung“ (vgl. Anlage) bildet die Basis der Zusammenarbeit zwischen den Partnern an der jeweiligen Schule, insbesondere zwischen Schule und Berufsberatung. Diese Kooperationsvereinbarung soll einmalig unterzeichnet werden und behält ihre Gültigkeit bis zur Verabschiedung einer neuen Rahmenvereinbarung auf Landesebene.

Die darüber hinaus zur Verfügung gestellten schulformspezifischen Vorlagen „Anlagen zur Kooperationsvereinbarung“ werden zur Dokumentation der individuell verabredeten Aktivitäten für das jeweilige Schuljahr zwischen der Schule und der Berufsberatungsfachkraft und ggf. weiterer Partner genutzt. Damit werden ein abgestimmtes und verzahntes Arbeiten sowie Transparenz über die Aktivitäten und Aufgaben aller Partner sichergestellt. Schulen, die noch keine bzw. eigene

Dokumentationsunterlagen benutzen, werden gebeten, diese in Kooperation mit den Arbeitsagenturen mit Beginn des Schuljahres 2021/22 in die von Landesseite bereitgestellten Dokumente zu überführen.

KAoA-KARL

Das Akronym KARL steht für „Kumulierte Ausbildungsstellenwünsche Regional“ und bezeichnet das Erhebungsformat, das in der dritten Woche nach den Sommerferien sowohl in den Eingangsklassen der vollzeitschulischen Bildungsgänge des Berufskollegs, die nicht zu einem Berufsabschluss führen oder diesen voraussetzen, als auch in der Einführungsphase der Gymnasien und Gesamtschulen angeboten wird.

Die KARL-Erhebung wird an den betreffenden Schulen verpflichtend angeboten, wobei die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler jedoch vollumfänglich freiwillig erfolgt. Somit wird die Verstetigung der im letzten Jahr durchgeführten EckO-Sondererhebung in modifizierter Form gewährleistet

Ziel des Formates ist es, Schülerinnen und Schüler, die kurzfristig – also regelmäßig noch im laufenden Kalenderjahr – eine betriebliche Berufsausbildung aufnehmen wollen, gezielt dabei zu unterstützen, ihre favorisierte Anschlussoption zu realisieren. Alle Hinweise zur Umsetzung wurden den Schulleitungen der Sek II Schulen bereits am 06.09.2021 über die Bezirksregierungen zugeleitet.

KAoA-kompakt für Weiterbildungskollegs

Auch für neu zugewanderte junge Menschen, die in Weiterbildungskollegs unterrichtet werden und die noch keine Erstberufsorientierung durchlaufen haben, gilt ab dem laufenden Schuljahr äquivalent das Angebot von KAoA-kompakt. KAoA-kompakt unterstützt die Studierenden in ihrer Wahl einer Ausbildung oder eines Studiums und besteht aus drei Bausteinen, die in einem Schuljahr stattfinden:

einer zweitägigen Potenzialanalyse, einer dreitägigen Berufsfelderkundung und einem dreitägigen Praxiskurs. Bei den Berufsfelderkundungen wird in diesem Angebotsformat auch das deutsche (Aus-)Bildungssystem beleuchtet und transparent vorgestellt.

Eine Woche „Berufliche Orientierung extra“ wird verstetigt für alle Ferienzeiten

Auch in allen zukünftigen Ferien soll das erfolgreich angelaufene KAoA-Angebot „Eine Woche Berufliche Orientierung extra“ für Jugendliche der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 aus allen Schulformen fortgesetzt werden.

Bei diesen Ferienkursen handelt es sich um ein zusätzliches, freiwilliges Angebot. Während der fünftägigen Kurse können Schülerinnen und Schüler praktische Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern erwerben.

Mit diesem Angebot ist kein Nachholen der Standardelemente vorgesehen. Die Kurse finden in außerschulischen, beruflichen Ausbildungs- und Lehrwerkstätten statt und werden von erfahrenen Trägern der Berufsbildung und Beruflichen Orientierung ausgeführt.

Fortbildungsmodule KAoA-STAR und BWP-NRW

Im Schuljahr 2020/21 wurden in Koordination durch QUALiS NRW von Expertenteams aus den fünf Regierungsbezirken unter Beteiligung der Landschaftsverbände Moderationsleitfäden für die potentielle Ausdifferenzierung der jeweils bestehenden Qualifizierungskonzepte für Koordinatoren und Koordinatorinnen für Berufliche Orientierung (StuBos) hinsichtlich der nachhaltigen schulinternen Implementierung des Berufswahlpasses NRW als Portfolioinstrument und der Begleitung und Umsetzung der KAoA-STAR-Standardelemente entwickelt. Im aktuellen Schuljahr werden die beiden Qualifizierungsbausteine in den verschiedenen Regierungsbezirken erprobt und bedarfsorientiert modifiziert.